

Lehrkraft: **StDin Gewalt**

Leitfach: **Latein**

Antikes in neuem Gewand – eine Spurensuche

**Rahmenthema: Die griechisch-römische Antike und ihr Fortwirken und Weiterleben im europäischen Bewusstsein und Kultur**

### Zielsetzung des Seminars

Europa steht vor großen gesellschaftlichen und politischen Aufgaben. Die Ereignisse in der Ukraine, der Brexit und andere nationale Bestrebungen aus der Europäischen Gemeinschaft auszutreten, beunruhigen die Befürworter einer starken Europäischen Einheit, die auf gemeinsamer Kultur und daraus erwachsenen Werten aufbaut. Grund genug einmal auf die Wiege Europas zu blicken: das antike Griechenland. Überall in unserem Leben begegnen wir mehr oder weniger bewusst Zeugnissen antiken Denkens und Lebens: Wir gehen ins Theater, wälzen ethisch-philosophische Fragen, studieren Physik oder Mathematik, lesen Romane, Gedichte und Sagen und lassen uns von rhetorischen Finessen manipulieren. Zahlreiche Inhalte unserer Schulfächer gehen auf griechische Errungenschaften zurück. Unsere viel beschworene Demokratie greift die erste Idee einer Volksbeteiligung in Griechenland auf. Die Römer haben die meisten Formen übernommen, aber mit genuin römischen Inhalten gefüllt. Überall auf der Welt sehen wir Nachbauten antiker Tempel, die deutsche Literatur ist voller Bezüge, die auf Mythen, Genres, Figuren etc. zurückgreifen. Percy Jackson steht in vielen Regalen, in Hogwarts wird lateinisch gezaubert. Die Antike ist so aktuell wie nie.

Deshalb richtet sich das Seminar an Schüler und Schülerinnen, die Interesse haben, zu verfolgen, wie sich ein originales Erzeugnis der Literatur, des Theaters, der Rhetorik, der Philosophie etc. im Laufe der Jahrhunderte verändert hat, sozusagen die Coverversionen (= Rezeptionsverfahren) zu untersuchen. Dadurch werden wir sehen, was vom Kern geblieben ist, warum wir doch immer wieder dieselben Muster suchen und die antiken Modelle bis heute gültig sind. So schlagen wir eine Brücke zwischen Antike und Moderne und lernen eine Menge über unser Denken, Sprache und Selbstverständnis. Daraus ergeben sich zahlreiche Themen:

mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Eine griechische Tragödie oder Komödie in der Rezeptionsgeschichte bis heute
2. Demosthenes, Isokrates, Cicero und Barak Obama: Eine Geschichte der Rhetorik
3. Isarathen: Die Griechenbegeisterung der Bayern
4. Homer als erster europäischer Schriftsteller
5. Griechische Lyriker als Vorbilder römischer Dichter
6. Griechische Naturphilosophen und Mathematiker – eine Spurensuche
7. Sokrates, Platon und Co. im heutigen philosophischen Diskurs
8. The New Stoicism: Stoisches Weltbild als Orientierungshilfe in der modernen Gesellschaft
9. Goethe und Schiller und ihr Verhältnis zur Antike
10. Entwicklung der Demokratie und anderer pol. Systeme ...
11. Griechische Mythen und Heldensagen in modernem Gewand...
12. Antike Mythen in der Jugendliteratur



**Kurzbeschreibung zur Wahl eines W-Seminars**  
durch die Schülerinnen und Schüler  
der Jahrgangsstufe 11

---